



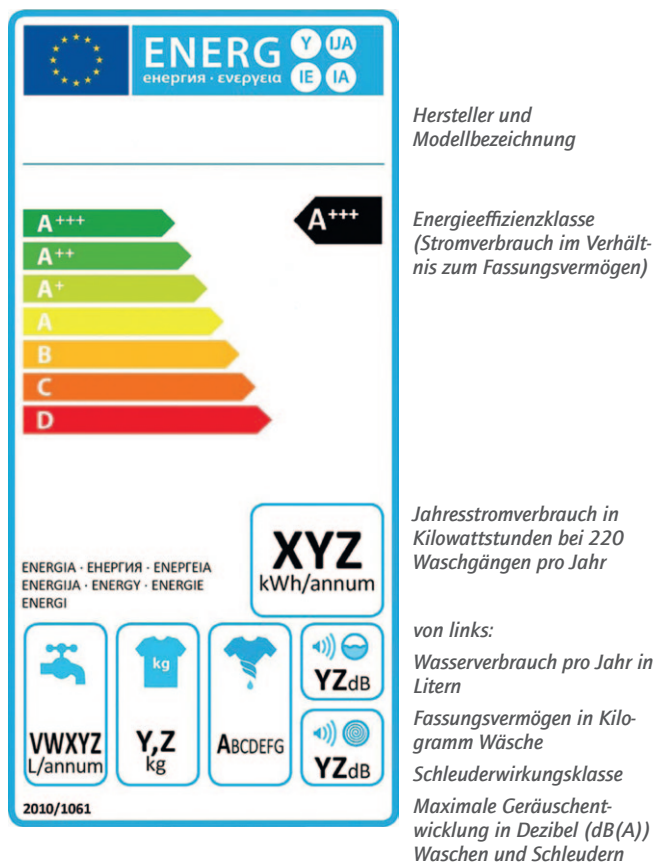
Energieverbrauch von Waschmaschinen

Durchschnittlich etwa 5 Prozent des Stromverbrauchs im Haushalt entfallen auf den Bereich Wäsche waschen. Um beim Waschen Strom und Geld zu sparen, gibt es immer effizientere Waschmaschinen auf dem Markt.

Das Energielabel

Das EU-Energielabel bietet einen ersten Überblick über die Energieeffizienz und den Stromverbrauch von Waschmaschinen. Die effizientesten Geräte erreichen mittlerweile die Energieeffizienzklasse A+++ . Gleichzeitig sollte man auf einen niedrigen Wasserverbrauch achten, um die Betriebskosten niedrig zu halten.

Das EU-Energielabel



Der Jahresstromverbrauch und der Wasserverbrauch werden auf der Basis von 220 Waschgängen pro Jahr ermittelt (vier bis fünf Waschgänge pro Woche) bei einem Mix aus 60 und 40 Grad mit Voll- und Teilbeladung. Wichtig: Die Angaben beziehen sich meist auf das Energiesparprogramm.

Die Schleuderwirkungsklasse gibt Auskunft über die Restfeuchte der Wäsche nach dem Schleudern. Je besser die Schleuderwirkungsklasse ist, desto geringer ist der Trockenaufwand. Hier ist A die beste Klasse.

Für die Geräusentwicklung des Gerätes gilt: Je niedriger der Dezibel-Wert ist, desto leiser arbeitet das Gerät. Typische Werte sind ca. 50 Dezibel beim Waschgang (entspricht schwachem Straßenverkehr) bis 80 Dezibel beim Schleudern (entspricht starkem Verkehrslärm).

Hinweise für den Neukauf

- Achten Sie auf die Energieeffizienzklasse und den Stromverbrauch pro Jahr. A+++-Waschmaschinen sind mittlerweile die effizientesten Geräte auf dem Markt. Ab Dezember 2013 sind Geräte der Klasse A+ die schlechtesten, die in den Handel kommen dürfen. Um zusätzliche Kosten zu sparen, vergleichen Sie auch den jährlichen Wasserverbrauch der Geräte.
- Ein Fassungsvermögen von 5 bis 6 Kilogramm Wäsche reicht in der Regel aus, um möglichst immer mit voller Beladung waschen zu können. Bei größeren Haushalten eignen sich Geräte für bis zu 7 Kilogramm Wäsche. Bei automatischer Beladungserkennung sinkt der Strom- und Wasserverbrauch nur geringfügig, wenn das Gerät nicht voll beladen wird. Eine gute Mengenautomatik schafft bei halber Beladung im Schnitt nur 20 Prozent Einsparung.
- Bevorzugen Sie Geräte, bei denen Programmablauf und Temperatur gesondert eingestellt werden können.
- Achten Sie auf eine Garantie des Herstellers für ein hochwertiges Sicherheitssystem zum Schutz gegen das Auslaufen von Wasser, die für die gesamte Lebensdauer des Gerätes gilt.
- Wenn Sie einen Trockner verwenden, sollte die Waschmaschine eine Schleuderzahl von mindestens 1.200 Umdrehungen pro Minute aufweisen. Dadurch wird die Restfeuchte reduziert und der Stromverbrauch des Trockengangs ist niedriger.
- Vermeiden Sie den Kauf von Waschtrocknern. Diese haben einen deutlich höheren Stromverbrauch als getrennte Waschmaschinen und Trockner.
- Lassen Sie sich im Geschäft das Datenblatt des Gerätes aushändigen. Hier finden Sie zum Beispiel Informationen zum Stromverbrauch pro Waschgang.

Kostenvergleich pro Jahr

Vergleich von Waschmaschinen unterschiedlicher Effizienzklasse und einem durchschnittlichen Altgerät mit 6 Kilogramm Fassungsvermögen bei 220 Waschgängen.

Effizienzklasse	A+++	A+	Altgerät*
Stromverbrauch	150 kWh	220 kWh	250 kWh
Stromkosten**	42 €	62 €	70 €
Wasserverbrauch	9.270 l	11.660 l	13.135 l
Wasserkosten***	37 €	46 €	53 €
Gesamtkosten	79 €	108 €	123 €

*12 Jahre alt **Strompreis 28 Ct./kWh *** Wasserpreis von 4 €/m³

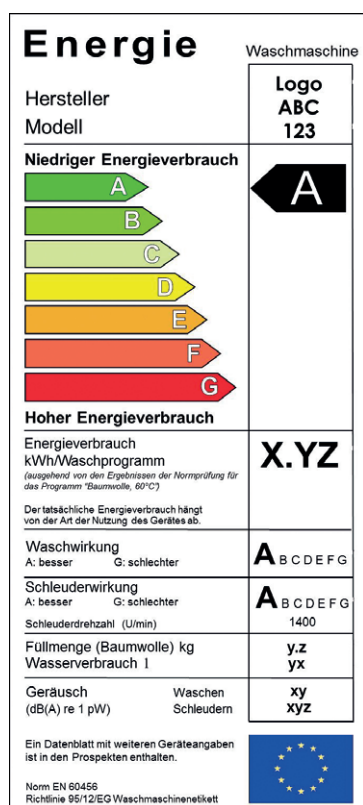
Mit einer Waschmaschine der Effizienzklasse A+++ sparen Sie gegenüber einem ähnlichen A+-Gerät pro Jahr insgesamt 29 Euro Strom- und Wasserkosten. Über die Lebensdauer einer Waschmaschine von etwa 15 Jahren ergibt sich so eine Kosteneinsparung von rund 440 Euro.

Eine A+++-Waschmaschine spart gegenüber einer älteren Maschine etwa 44 Euro pro Jahr. Über die Lebensdauer von 15 Jahren ergibt sich so eine Kosteneinsparung von etwa 660 Euro.

Das alte Energielabel bis Ende 2011

Bis Ende 2011 wurden Waschmaschinen noch mit dem alten Energielabel gekennzeichnet. Geräte mit dem alten Label dürfen seitdem nur noch abverkauft werden. Beim alten Energielabel zeichnet die Energieeffizienzklasse A die sparsamsten Geräte aus.

Das alte Energielabel



Energieeffizienzklasse

Stromverbrauch pro Waschgang bei 60 Grad in Kilowattstunden

Waschwirkungsklasse

Schleuderkategorie

Fassungsvermögen in Kilogramm und Wasserverbrauch in Liter
Maximale Geräuschentwicklung in Dezibel (dB(A)) Waschen und Schleudern

Achtung: Die auf dem alten Energielabel angegebenen Verbrauchswerte beziehen sich auf einen Waschgang „Baumwolle 60°C“. Im Gegensatz zum neuen Energielabel wird auf dem alten Label noch die Waschwirkungsklasse angegeben. Sie gibt Auskunft darüber, wie sauber die Wäsche wird. Auf dem neuen Label entfällt dies, da es für diese Geräte mittlerweile die Mindestanforderung der Klasse A gibt.

Hinweise zur richtigen, sparsamen Nutzung

- Stellen Sie die Waschmaschine immer erst an, wenn die Trommel voll beladen ist. Halbe Beladung spart im Schnitt nur etwa 20 Prozent Strom und Wasser.
- Nutzen Sie die Sparprogramme. Sie benötigen zwar aufgrund des längeren Einweichvorgangs mehr Zeit, dafür aber weniger Energie.
- Behandeln Sie starke Verschmutzungen mit Fleckenmittel oder Gallseife vor und waschen Sie die Wäsche dann bei niedrigen Temperaturen ohne Vorwäsche.

- Je höher die Waschttemperatur ist, desto höher ist auch der Stromverbrauch. Für gering verschmutzte Wäsche reichen meist 30 Grad aus. Stark verschmutzte Wäsche kann bei 40 Grad gewaschen werden, Kochwäsche bei 60 Grad Waschttemperatur.
- Vergleichen Sie den Stromverbrauch bei unterschiedlichen Waschgängen mit voller Beladung. Beispiel: Eine etwa 10 Jahre alte Waschmaschine mit 5 Kilogramm Fassungsvermögen:

Waschgang	90 Grad	60 Grad	40 Grad	30 Grad
Stromverbrauch pro Waschgang	1,8 kWh	1,1 kWh	0,6 kWh	0,4 kWh
Stromkosten* pro Waschgang	0,50 €	0,31 €	0,17 €	0,11 €

Strompreis 28 Ct./kWh. Hinzu kommen noch Wasserkosten: Wasserverbrauch pro Waschgang etwa 40 l. Bei 4 €/m³ entspricht dies Wasserkosten von etwa 16 Ct. pro Waschgang.

- Dosieren Sie Waschmittel je nach Wasserhärte richtig, um die Umweltbelastung so gering wie möglich zu halten. Angaben finden sich auf der Verpackung.

Hinweise zur richtigen Entsorgung

Defekte Waschmaschinen gehören zum Elektroschrott und müssen über den Recyclinghof oder den Sperrmüll entsorgt werden. Dies ist in der Regel kostenfrei. Weitere Informationen erhalten Sie über die Stadtverwaltung oder Gemeinde.

Weitere Informationen:

Verbraucherzentrale:

Liste „Besonders sparsame Haushaltsgeräte 2013/ 2014“

EcoTopTen-Produktlisten für Waschmaschine unter www.ecotopten.de, Rubrik „Wäsche waschen“

Tipps zum nachhaltigen Wäschewaschen: www.aktionstag-nachhaltiges-waschen.de

Energieberatung der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz
Energietelefon: 0800 / 60 75 600 (kostenlos)
per E-Mail: energie@vz-rlp.de

Herausgeber:

Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e. V.,
Seppel-Glückert-Passage 10, 55116 Mainz, www.vz-rlp.de

Öko-Institut e. V., Institut für angewandte Ökologie,
Merzhauser Straße 173, D-79100 Freiburg, www.oeko.de



Gefördert durch:

